

Die Suche nach neuen Schiedsrichtern

Fußball: Lüner SV benötigt Unparteiische

LÜNEN. Die Fußballer des Lüner SV suchen Schiedsrichter. Am Montag, 22. Februar, beginnt um 18 Uhr auf der Anlage des FC Brünninghausen (Stockumer Straße 241a, Dortmund) ein neuer Anwärter-Lehrgang für Unparteiische. Der Lüner SV übernimmt die Kosten für den Kurs. Die Teilnehmer werden zum Lehrgang gebracht und abgeholt. Der Verein übernimmt die Ausstattung. Weitere Vergünstigungen sind freier Eintritt zu allen Spielen im Deutschen Fußball-Bund (begrenzt Kontingent). Pro Einsatz werden Spesen und Fahrtkosten gezahlt. Weitere Hinweise für Interessierte:

- Im Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband wird ein Mindestalter von 15 Jahren vorausgesetzt.
- Die Schiedsrichter-Bewerber müssen Mitglied in einem Fußballverein sein.
- Die Ausbildung umfasst 15

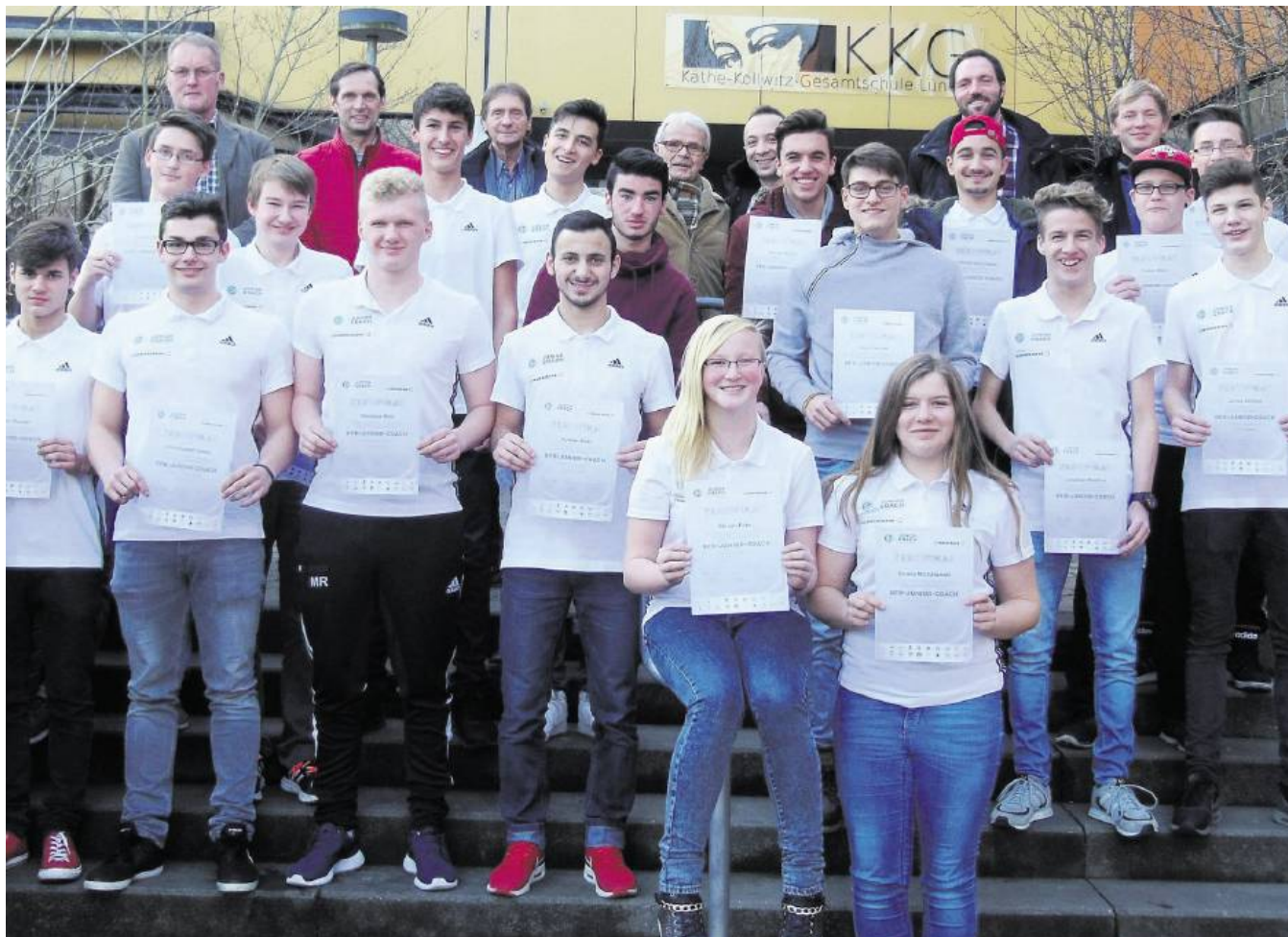
bis 20 Unterrichtsstunden an drei bis acht Ausbildungstagen. Anschließend stehen eine schriftliche und eine körperliche Prüfung an.

Werden die Prüfungen geschafft, wird der Unparteiische zunächst in den unteren Spielklassen eingesetzt und zu Beginn möglichst von erfahrenen Kollegen begleitet.

Bei besonderer Eignung können die Unparteiischen zwei Klassen in einem Jahr überspringen. Bis in die Bundesliga sollen mindestens sechs bis acht Jahre veranschlagt werden.

Die Eignung für die höhere Spielklasse wird durch Schiedsrichter-Beobachter festgestellt. *Jan-/DFB*

Informationen gibt es bei LSV-Sportdirektor Hasan Kayabasi, Tel. (01 76) 32 14 75 74.



Die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer zusammen mit Reinhold Bauhus (o.v.l.), Schulleiter der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Klaus Weiling vom Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen, Rolf Nehling, Sportlicher Leiter des TuS Westfalia Wethmar, Werner Krause, Jugendleiter des Lüner SV, Kollwitz-Sportlehrer Faruk Aslantürk und Lehrgangsleiter Alexander Lügert. RN-FOTO JANNING

Die Prüfung gemeistert

Fußball: 18 Käthe-Kollwitz-Schüler nun DFB-Coaches / Kooperation mit Lüner SV

LÜNEN. Zwei Mädchen und 16 Jungen haben am Donnerstag stolz die Zertifikate zum DFB-Junior-Coach entgegen genommen. Da alle Teilnehmer bestanden, fand die Ausbildung der ab 15-jährigen Jugendlichen an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule einen sehr erfolgreichen Abschluss.

Die Ausbildung stand unter dem Motto „DFB-Doppel-Pass 2020“, einer Aktion des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW). Vor Ort führte die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Kooperation mit den Fußballern des Lüner SV Regie.

Schulleiter Reinhold Bauhus stärkte bei der Übergabe der Zertifikate das Selbstbewusstsein der Kids, die von seiner und weiteren Schulen aus Lünen und Werne kommen: „Nutzt diese Zertifikati-

on als Eintrittskarte. Setzt eure Fähigkeiten ein!“ Damit wies er auf weitere sportliche, schulische und berufliche Möglichkeiten hin, die dieser erste und unterste Trainerabschluss des Deutschen Fußball-Bundes bietet.

Klaus Weiling, der als Referent Schulfußball der Auszeichnung beiwohnte, erläuterte: „Ich habe dieses Pilotprojekt vier Jahre begleitet. Eure Namen werden jetzt in der Datenbank der Bundesliga- bis Kreisliga-Trainer des DFB registriert. Wenn ihr den nächsthöheren Trainer-Schein, die C-Lizenz, angeht, werden euch dafür 30 Stunden für die 120 Stunden dauernde Ausbildungszeit gut geschrieben. Macht etwas daraus.“

Laut Weiling gibt es aktuell in Deutschland 60 Lehrgänge, davon allein 16 in Westfalen.

„Und bei uns findet in diesem Jahr der zweite Kurs statt“, fügte Schulleiter Bauhus hinzu. „Schon jetzt liegen uns Nachfragen von vier Lüner Grundschulen vor, die einen von euch als Trainer gewinnen möchten.“

Grundschulen, Kindergärten, aber auch die jüngsten Altersklassen bis zur E-Jugend im Verein sind die Gruppen, denen die Junior-Coaches das Einmalmeins des Fußballs beibringen können.

Lügert im Lehrstab

„Aber denkt daran, ihr seid nicht die Stars, sondern die, die für Spaß bei der Ausbildung im Fußball sorgen“, appellierten Faruk Aslantürk, betreuender Sportlehrer, und Alexander Lügert. Letzterer, Trainer des Fußball-Bezirksligisten TuS Westfalia Wethmar, leitete als Mitglied des

Lehrstabes des FLVW die fünf siebenstündigen Kurse mit insgesamt 40 Lerneinheiten. Lügert: „Ich habe mich ähnlich hochgearbeitet, so wie ihr es jetzt machen könnt. Ich arbeite jetzt sieben Jahre für den Verband. Und, wir haben hier nicht nur Fußball geübt, sondern Zuverlässigkeit und Kompetenz gelernt!“

Lügert selbst steht derzeit vor dem Abschluss seiner Trainer-A-Lizenz.

Über den Doppelpass mit dem Lüner SV wird die „Kollwitz“, neben anderen Sportarten, auch als DFB-Schwerpunktschule Fußball eingestuft. Mit zu den Zielen gehört der Aufbau einer leistungsstarken Schulmannschaft. Der Lüner SV dabei sieht seine Chance, Schülerinnen und Schüler an den Verein heranzuführen.

Bernd Janning

SuS-Test nach 45 Minuten abgebrochen

Fußball

OBERADEN. Das Testspiel des Fußball-A-Ligisten SuS Oberaden gegen A-Ligist Wernwer SC II musste gestern Abend nach einer Halbzeit wegen widriger Platzverhältnisse abgebrochen werden.

Testspiel

Oberaden - WSC II 1:1 (1:1)

„Es war sehr frostig und glatt“, erklärt Oberadens Co-Trainer Heiner Liebezeit. „So hatte die Partie keinen Wert.“ Das Schlusslicht der Unnaer A-Liga verkaufte sich ordentlich und konzentrierte sich auf Konter. Bereits nach sechs Minuten besorgte Dino Suljakovic die Führung. Doch der Wernwer SC II aus der Münsteraner A-Liga war spielerisch besser und traf folgerichtig durch Matthias Kerk zum 1:1-Ausgleich. *roch*

SuS: Kellermann - Triller, Lemos, Schmidt, Holtze, Daslik, Golly, Liebezeit, Suljakovic, Erikoglu, Zirwes
Tore: 1:0 Suljakovic (6.), 1:1 (35.)

Der nächste SuS-Test findet am Sonntag (14.30 Uhr, Sugambrenstraße, Bergkamen) gegen den A-Ligisten SV Stockum statt.

NOTIZEN

Lüner Derby in Brambauer

LÜNEN. Die Fußball-A-Ligisten BV Brambauer-Lünen U23 und TuS Niederaden treffen am Sonntag in einem Testspiel aufeinander. Gespielt wird um 12.30 Uhr in der Glückauf-Arena (Am Freibad, Lünen). Für den BVB ist es der erste Test, für den TuS bereits der vierte. *bop*

Preußen gastieren in Dorstfeld

HORSTMAR. Der SV Preußen Lünen bestreitet am Sonntag (13 Uhr, Bummelberg 30, Dortmund) sein erstes Testspiel der Vorbereitung. Der Fußball-A-Ligist ist zu Gast beim SC Dorstfeld II. Die Dortmunder sind Tabellenzehnter der Kreisliga A 1. *bop*



Der Lüner SV sucht neue Unparteiische. Hier sieht LSV-Spieler Lukas Ziegelmeier (l.) die Gelbe Karte. RN-FOTO GOLDSTEIN (A)

KURZPASS

Wethmars U23: Test beim Werner SC II

WETHMAR. Gestern Abend hatte Westfalia Wethmars U23, Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A 2 Unna/Hamm, Bezirksliga-Schlusslicht TuRa Bergkamen zu Gast (nach Redaktionsschluss). Am Sonntag (15 Uhr, Im Lindert, Werne) gastiert das Team von Simon Erling beim Werner SC II aus der A-Liga Münster. *bop*



ALLES DRIN, AUSSER SPASSBREMSE.



HAPPY :DEAL
AB MTL. **259,00 €***

0 € ANZAHLUNG
+ 0 % ZINSEN
= 100 % HAPPY

INKLUSIVE:
NOTRUF- UND ASSISTANCE-SYSTEM
NAVIGATIONSSYSTEM
EINPARKHILFE HINTEN
KLIMAAUTOMATIK
LEICHTMETALLFELGEN



CITROËN GRAND C4 PICASSO
PURETECH 130 STOP & START SELECTION

LE CARACTÈRE

CITROËN FINANZTOTAL: *Bei dem Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, entspricht die Summe der Sonderzahlung, der Leasingraten und des kalkulierten Restwertes dem Barpreis für den CITROËN GRAND C4 PICASSO PURETECH 130 STOP & START SELECTION (96 kW) mit 0,- € Sonderzahlung, bei 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, zzgl. Zulassung gültig bis zum 31.03.2016. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 115 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A.

Auto-Service-Kogler (A)

Evinger Straße 70-72 • 44145 Dortmund • Tel. 02 31 / 9 85 11 70

Autohaus Christel Greef (A)

Köhler Str. 21 • 46286 Dorsten • Tel. 0 23 69 / 2 15 98

Auto + Sport AS HGmbH (V)

Dortmunder Straße 104 • 59067 Hamm • Tel.: 0 23 81 / 94 08 80